



Unterrichts- und Lösungsvorschlag zum Arbeitsblatt „Gründer des Mathematikums“

Zielgruppe: ab B1 (Einzel-, Partnerarbeit, Kleingruppenarbeit)

Zeit: 1 UE

Lernziele: Leseverstehen anwenden, Vermutungen zu einem logischem Sachverhalt äußern, eine Definition schreiben, Informationen austauschen, Texte vergleichen, Texte laut lesen

Materialien : Arbeitsblatt

Umsetzungsideen

Lösung zu Aufgabe 1:

- E.** Der Gründer und Direktor des Mathematikums, Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, studierte an der Universität Tübingen von 1969 bis 1973 Mathematik.
- B.** Von 1973 bis 1985 arbeitete er an der Universität Mainz, zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, dann als Professor.
- D.** Später, zwischen 1985 und 1987, arbeitete er in der Forschungsabteilung von Siemens.
- C.** Das Mathematikum, das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt, hat er 2002 in Gießen gegründet. Für sein persönliches Lebenswerk wurde er oft ausgezeichnet, so u.a. 2008 mit dem [Hessischen Kulturpreis](#).
- A.** Neben seinen wissenschaftlichen Publikationen hat er viele populärwissenschaftliche Bücher geschrieben, u.a. „Christian und die Zahlenkünstler. Eine Reise in die wundersame Welt der Mathematik“ (2005) oder „Wie man durch eine Postkarte steigt: ... und andere spannende mathematische Experimente“ (2008, zusammen mit Marcus Wagner).
- F.** Für ihn ist „Mathematik Teil unserer Kultur“.

Lösung zu Aufgabe 2:

Auch null Bonbons lassen sich auf zwei Kinder aufteilen, ohne dass ein Bonbon übrig bleibt.
D.h. null (0) ist eine gerade Zahl.



Zu Aufgabe 1: **(Partnerarbeit oder individuell, dann Kleingruppe und/oder Plenum)**

- L können auch die einzelnen Textabschnitte ausschneiden und die einzelnen Textschnipsel auf einem Blatt zu einem Text kleben.
- L können in Kleingruppen verschiedene Lösungen vergleichen und entscheiden, welche sie im Plenum laut vorlesen.
- Dies kann die LK auch sofort im Plenum übernehmen und entscheiden, ob es mehrere Lösungen gibt und warum (Sachlogik). Man könnte den **Satz F** auch nach **C** einfügen.
- LK kann einzelnen L oder Zweiergruppen die Textschnipsel auch auf Folie austeilen, so dass diese dann für das Lösungsgespräch auf dem OHP gelegt werden und die Diskussion in der Klasse stattfindet.
- Man kann den Schwierigkeitsgrad erhöhen, indem man die kleinen Textbausteine in einzelne Sätze auflöst und dann die Aufgabe bearbeiten lässt.

Zu Aufgabe 2:

- Man könnte eine kreative Schreibaufgabe anschließen, in der L selber kleine Erklärungen aus ihrem Umfeld finden, um zu erklären, dass es sich bei 0 um eine gerade Zahl handelt.
- Je nach Sprachniveau kann man auch Redemittel bereit stellen.